**Name des Projektes:**

**Stadtrundgänge und Bustouren**

**Zielgruppe: Schulklassen, Student\*innen, (Jugend-)gruppen, Vereine, Parteien und politische Gruppierungen, Stadtteilgruppen, private Interessen, Betriebe, alle die sich für die Themen interessieren**

**Beschreibung des Projektes:**

**Themen der Rundgänge:**

**Alle Räder rollen für den Sieg – Zwangsarbeit und Kriegswirtschaft in Bochum**

**Aufrüstung und Krieg 1933 – 1945:**

**Der Rüstungsverbund Bochumer Verein/Hanomag/Ruhrstahl AG**

**Bochum im Faschismus – Auswirkungen auf das Leben der Bürger\*innen**

**Faschismus in Bochum – damals und heute (mit aktuellen Bezügen)**

**Jüdisches Leben in Bochum vor, während und nach dem Faschismus am Beispiel Ottilie Schoenewalds**

**Rundgang über den Friedhof Freigrafendamm**

**Stadt(-teil)rundgänge stellen wir auch nach individuellen Wünschen zusammen (z.B. Faschismus, Stolpersteine, jüdisches Arbeiterleben, Orte des Terrors)**

**Bustour:**

**Stätten der Verfolgung und des Widerstandes in Langendreer und Werne**

**Die Touren dauern in der Regel ca. 2 bis 2,5 Stunden, können aber auch individuell angepasst werden.**

**Raum / Material / Finanzielle Voraussetzungen**:

**In der Regel werden die Führungen kostenfrei oder gegen eine Spende angeboten**

**Für die Bustour sollte nach Rücksprache mit uns ein Bus gebucht werden**

**Anbieter / Veranstalter: VVN-BdA Bochum (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschist\*innen Bochum) – info@vvn-bda-bochum.de**